

«Soziale Schulden»

Ökonomischer und Sozialer Tausch

Prof. Dr. Olaf Geramanis

Fachhochschule Nordwestschweiz

SCHULDSCHEIN Nummer: _____
(Dieser Schuldschein ist eine Schuldenerkenntnis laut § 781 i.V.m. § 793 (1) BGB)

Der Schuldschein wurde ausgestellt von:

Name: _____ Schuld-Betrag: _____ €
Straße: _____ (in Worten: _____
PLZ + Ort: _____
Datum: _____ EURO)


Dieser Schuldschein bestätigt, dass ich _____ (Personalausweis-/Pass-Nummer) _____
den vollen Schuld-Betrag an den Eigentümer dieses Schuldscheins zu bezahlen habe und bestätige gleichzeitig, dass ich den
Gegenwert dafür erhalten habe.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Die Bezahlung werde ich in monatlichen Raten in Höhe von _____ € (in Worten: _____) am 7. Tag des jeweiligen
Monats leisten, bis der Verpflichtung ganz nachgekommen wurde. Die Bezahlung kann vom Eigentümer dieses Schuldscheins unter der oben genannten Adresse
in Empfang genommen werden. Ich gebe dem Eigentümer des Schuldscheins die Erlaubnis, diesen Schuldschein als Wertpapier zu handeln, wobei ein solcher
finanzieller Handel die finanzielle Verpflichtung dieses Schuldscheins beendet.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Soziale Schulden durch Homeoffice



Arbeitgeber
kann
Arbeitssituation
nicht sicher
gewährleisten

Beschäftigte
organisieren
Homeoffice
komplett in
Eigenregie

Zusatzleistungen:

Ängste, die allein
getragen werden, vor:

- «Isolation»
wo sind vertraute Kolleg*innen?
- «Technischer Inkompetenz»
bin ich hinreichend qualifiziert?
- «Kurzarbeit»
ist mein Arbeitsplatz sicher?

Was heisst «Tausch»?



"Einen Kaffee für Ihren Mann?"

"Hmm...legen Sie noch einen Erdbeerkuchen drauf und er gehört Ihnen."

Ökonomischer Tausch & vollkommener Markt

A zahlt
Börse Geld
für
B verkauft
Aktien an A



Was aber, wenn ZEIT eine Rolle spielt?

Ideal:

- Tausch von homogener Güter:
Edelmetalle, Aktien oder
Edelmetalle in Unzen.

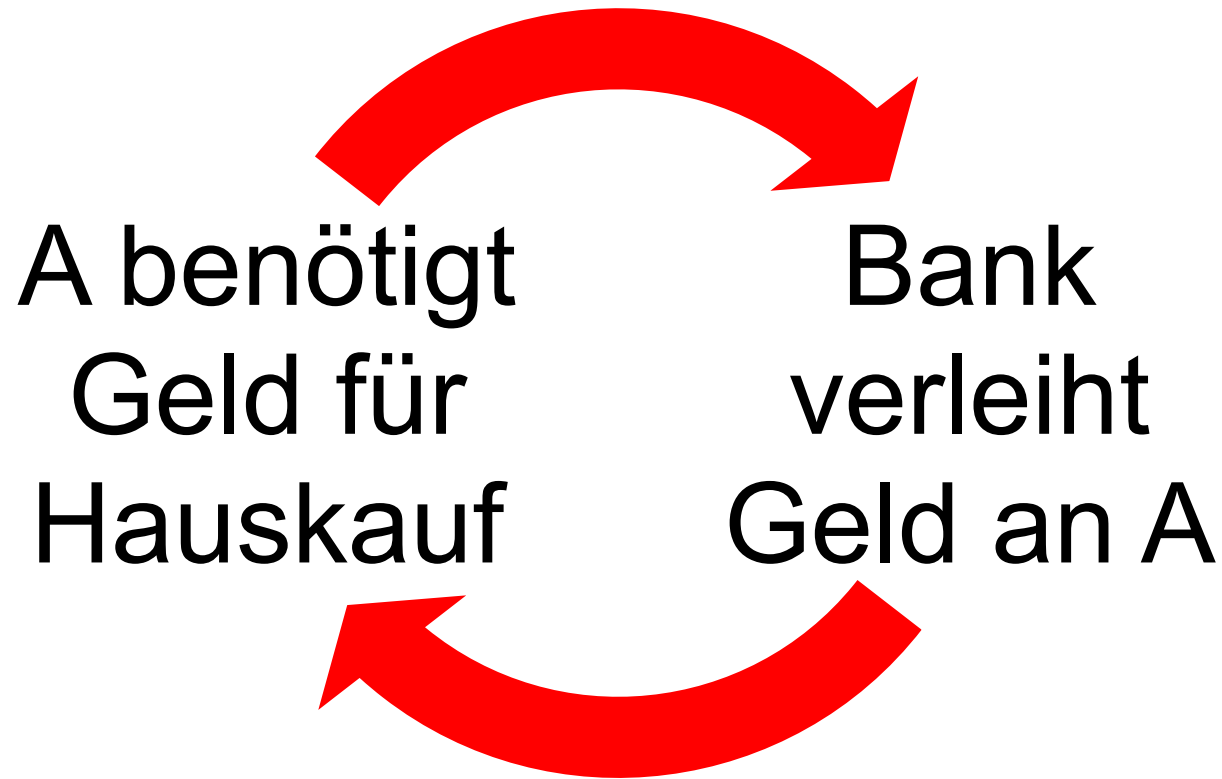
Sachliche Gleichartigkeit

- Kein Unterschied in
Qualität, Farbe, Geschmack,
Verpackung

Kein Zeitverzug

→ Unmittelbarer TAUSCH

Ökonomische Schulden



Risiko der Bank:

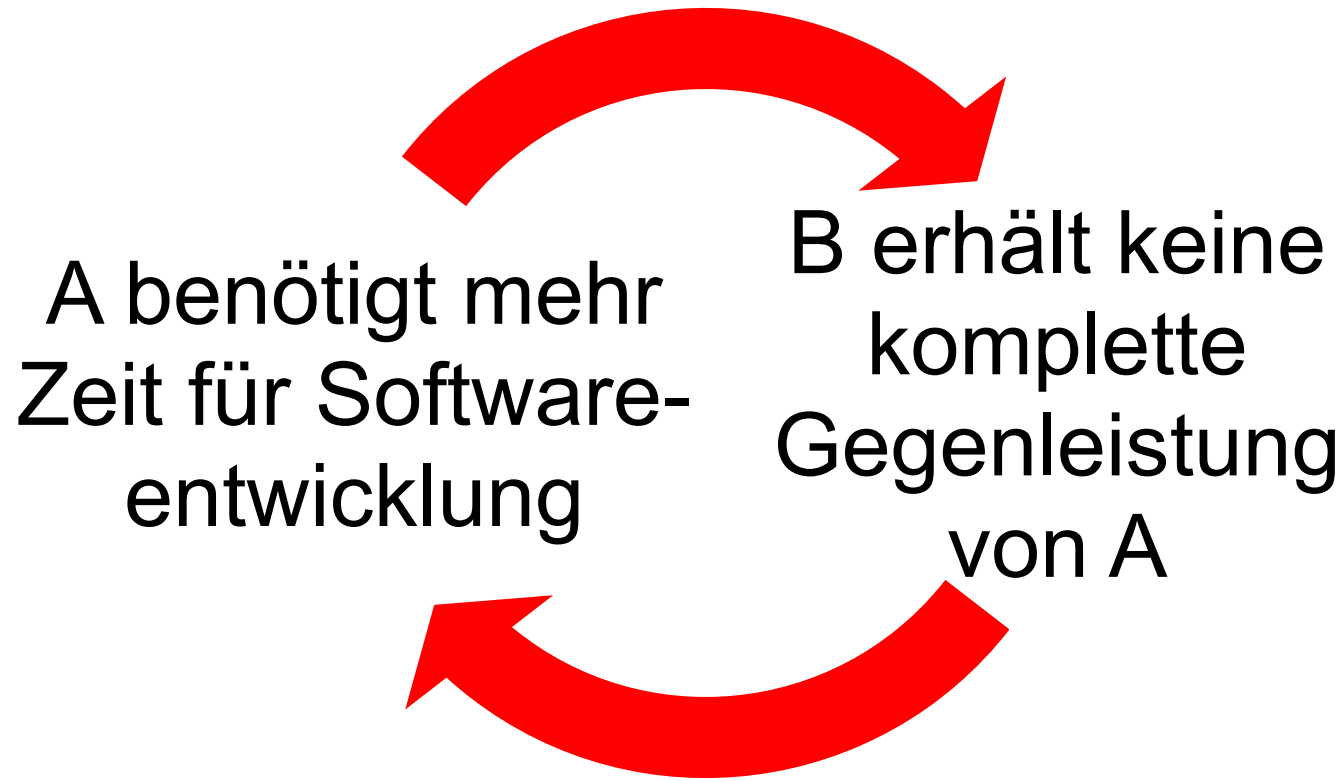
- keine Rückzahlung

Zinsen und Zinseszinsen

- Je länger die Rückzahlung dauert, desto «teurer» die Transaktion

→ A verschuldet sich bei B

Technische Schulden



«Technical Debt» (Ward Cunningham)

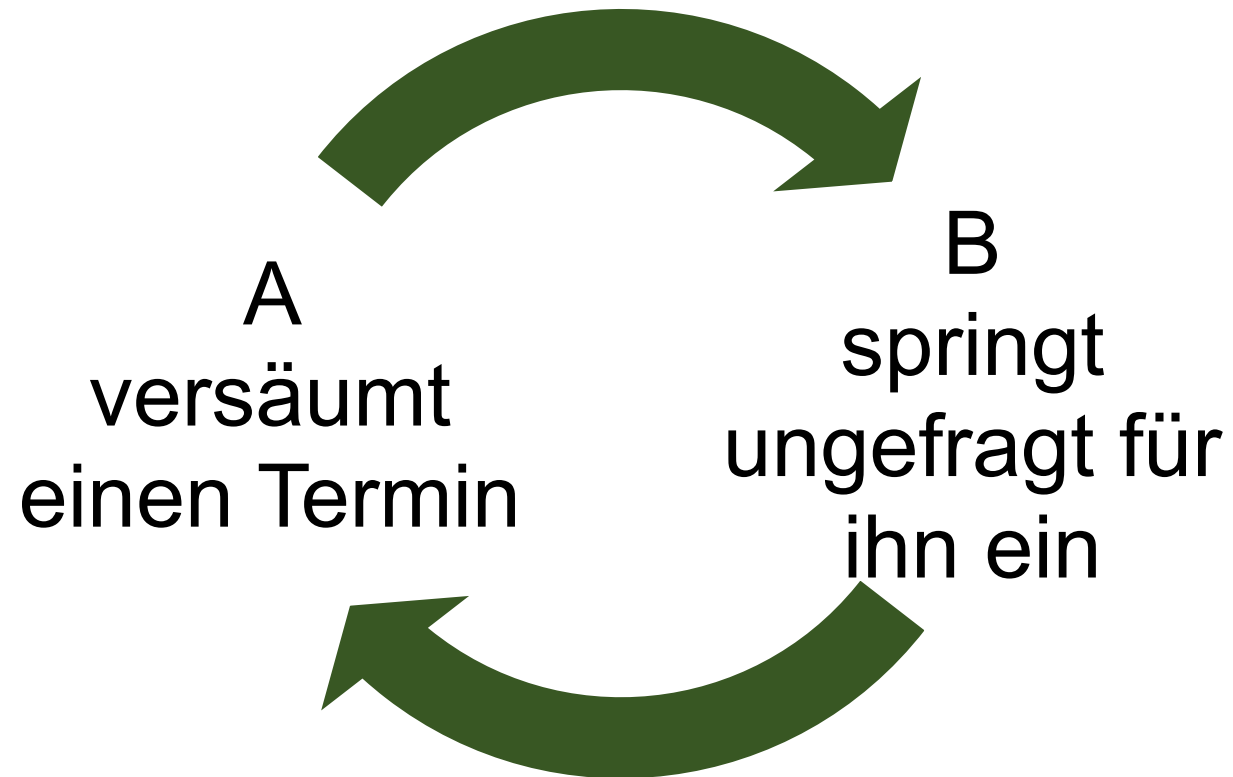
- “all the not quite right code which we postpone making it right”
Fehlerbehandlungen, Ausnahmebehandlungen, Sicherheitsbehandlungen, Notfallbehandlungen.
- All das kann der Entwickler zunächst mal weglassen. Fragt der Anwender danach, muss der Einbau später nachgeholt werden.

→ A verschuldet sich bei B

Soziale Schulden! Sozialer Tausch? Was wird getauscht?



Sozialer Tausch ... ein Beispiel:



→ A ist bei B verschuldet

ABER:

- keine spezifischen Preise
- «Rückzahlung» via:
Reziprozität & Solidarität

Rückzahlung jenseits von
Pflicht & Konformismus!

Ambiguität & Interpretation



- Der ideelle Aufwand muss «persönlich» gewürdigt werden.
- Jenseits von «Standardantworten»

Zwischenfazit: Analogkommunikation & Empathie

Eine nicht-standardisierte Antwort:

- Kann **nicht errechnet** werden,
- funktioniert über **personale Zurechnung**,
- braucht **Empathie, Fingerspitzengefühl und Mut**

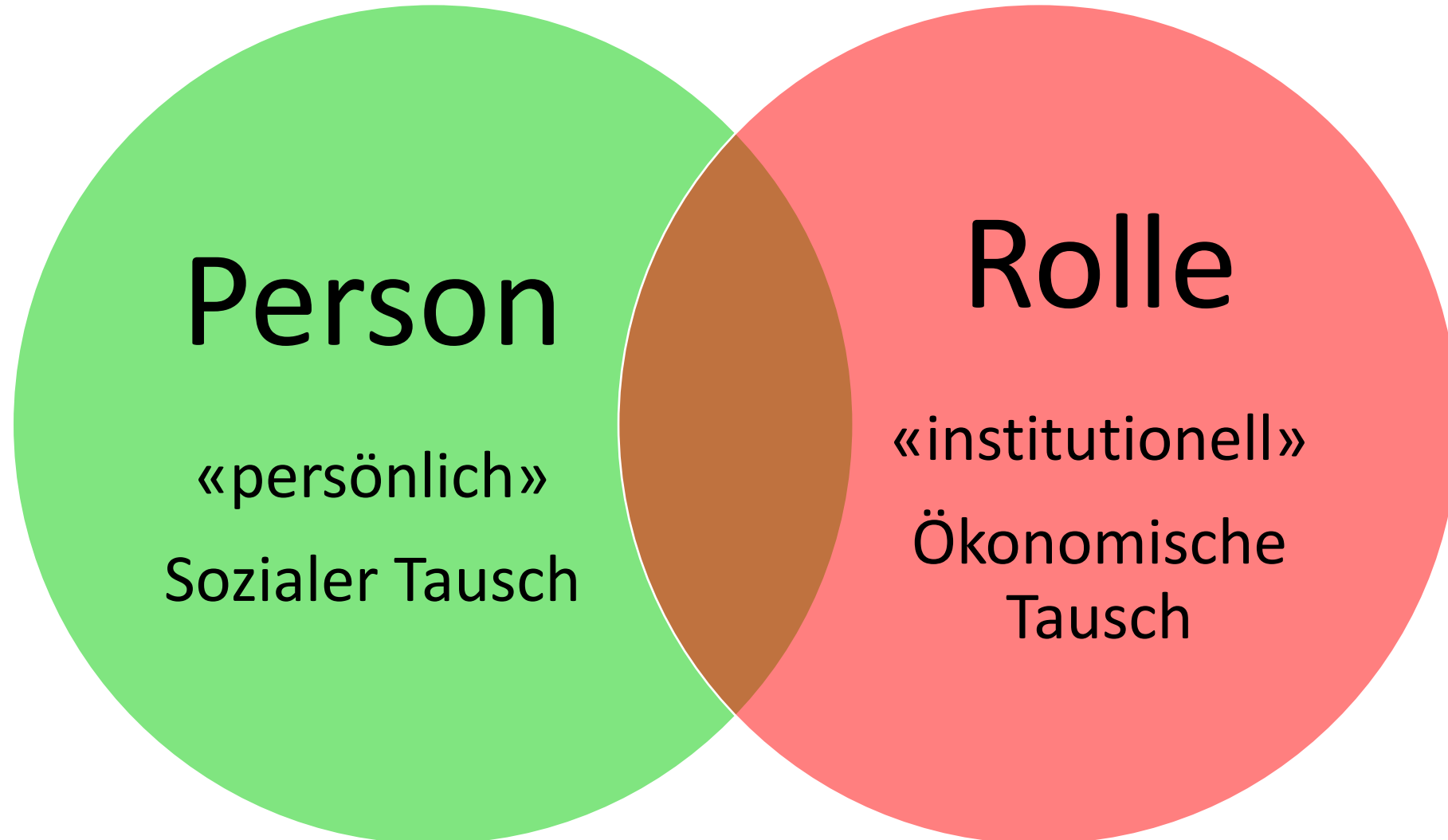
**Sozialer Tausch kann
nur durch die Personen
geleistet werden...**

Weil APPs nicht trösten können

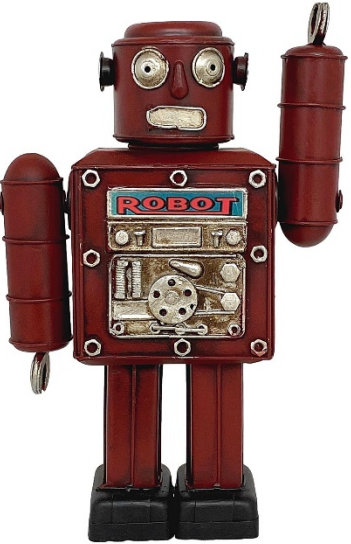


TRANSFER: Kooperation in Organisationen

FRAGE: «Worauf zahlt die Handlung ein?»



Organisation **VERSUS** Mensch - Mensch **UND** Organisation



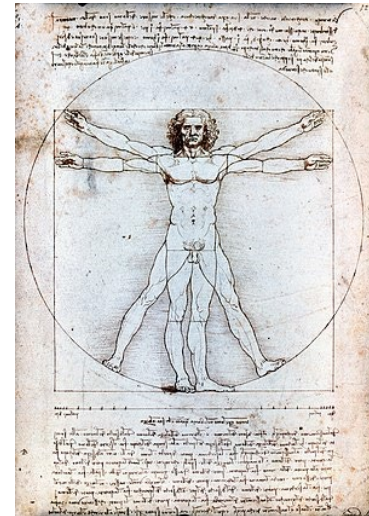
Erwartungsbildung über **ROLLE**

- Rechte und Pflichten
- Regelung der Entscheidungsmacht
- Definierte Handlungsfreiheit
- Ökonomischer Tausch
- Ökonomisches Kapital



Erwartungsbildung über **PERSON**

- soziale, emotionale, intellektuelle Intelligenz
- Freiwilliges Engagement,
- Sozialer Tausch
- Soziales Kapital



Aktuell haben Organisationen Kisten voller Sozialer Schuldscheine:



VERNETZT, ABER EINSAM



Frage: Wie sieht der Rückzahlungsplan aus?

Soziale
Motivatoren
schaffen
“verlässliche
Kooperation”

- **Offiziell und OK** (aber institutionell):
Überstundenabbau, Bonuszahlungen, Sonderurlaub.
- **Wertschätzung durch Vorgesetzte:**
persönliche „Dankbarkeit“ mit Worten oder Gesten.
- **Grosses – und grosszügiges Fest feiern:**
lobende Worte an Mitarbeitende
- **Einen Teamtag durchführen:**
gemeinsam darauf zu schauen, was sich verändert hat.
- **Oder mal nichts verändern:**
sich bewusst gegen Veränderungen etc. entscheiden...